



# KUNST FORSCHUNG GESCHLECHT

Programm  
für das  
WS 2010/11

Vortragsreihe der Koordinationsstelle  
für Genderfragen und des Arbeitskreises  
für Gleichbehandlungsfragen

## Gender in der Populärkultur – interkulturelle Perspektiven

Von allen gesellschaftlichen Sphären, in denen Geschlechterkonstruktionen gebildet und immer wieder neu ausgehandelt und transformiert werden, ist die Populärkultur diejenige mit der breitesten und unmittelbarsten Wirkungsmacht. Zugleich treffen in der Populärkultur Bilder und Konstruktionen der westlich-hegemonialen Welt mit solchen traditioneller Kulturen zusammen, kollidieren oder bringen neue hybride Varianten hervor. Die Vortragsreihe widmet sich Genderkonstruktionen in unterschiedlichsten Medien und Kulturen aus einer interkulturellen Perspektive.

**Wissenschaftlicher Beirat:** Eva Blimlinger, Marion Elias & Verena Krieger  
Studierende können die Vortragsreihe als Lehrveranstaltung „Gender in der Populärkultur“ (Lehrveranstaltungsleitung: Verena Krieger) absolvieren.

**Organisation:** Koordinationsstelle für Genderfragen

**Kontakt:** kostelle@uni-ak.ac.at  
Veronika Schwediauer & Maria Pimminger

Universität für angewandte Kunst, Oskar Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien  
Weitere Informationen auf: <http://gender.dieangewandte.at>



di:'angewandte

Universität für angewandte Kunst Wien  
University of Applied Arts Vienna



# KUNST FORSCHUNG GESCHLECHT

Hörsaal 2  
der Angewandten,  
jeweils um  
18.00 Uhr

Mittwoch, 13. Oktober 2011  
Herta Nöbauer

**„Vom Eigenen und Fremden“: Markierungen und Konstruktionen von Geschlecht im interkulturellen Vergleich**

Mittwoch, 20. Oktober 2010  
Silke Förschler

**Populäre Lithografien im Orientalismus des 19. Jahrhunderts: alte Geschlechterbilder im neuen Medium**

Mittwoch, 10. November 2010  
Franziska Schürch

**Der Senn. Die Konstruktion eines Männerbildes am Beispiel von Appenzeller Volkskunst-Sammlungen**

Mittwoch, 15. Dezember 2010  
Araba Evelyn Johnston-Arthur

**The popular racist making of black gender: Alltägliche Wiener (Re)Inszenierungen kolonialer Szenen und Strategien der Dekolonisation**

Mittwoch, 12. Jänner 2011  
Klaus Kaindl

**Vom verwöhnten Mädchen zur küssenden Sexbombe: Geschlechter(de)konstruktionen in Videoclips**